

Förderverein der Ferdinand-Braun-Schule Fulda

Protokoll der Mitgliederversammlung am Mittwoch, 26.09.2012

Ort: FFT EDAG Produktionssysteme in Fulda West
Datum: Mittwoch, 26.09.2012
Beginn: 15.00 Uhr
Ende: 18.30 Uhr
Anwesende: 18 Mitglieder (siehe Anwesenheitsliste)

Vorsitz: Herr Martin Neuland, FFT EDAG Produktionssysteme

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Begrüßung durch Herrn Werner Lotz, Leiter FFT EDAG Aviation Systems
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Geplante Neuanschaffungen der Ferdinand-Braun-Schule
6. Beschluss zu den zu fördernden Projekten der Ferdinand-Braun-Schule
7. Verschiedenes
8. Fachvortrag zur Strategie und Organisationsberatung
Referent: Herr Gunter Heneis, Leiter Unternehmensberatung
9. Besichtigung FFT EDAG Montagehalle Industriegebiet Fulda West

TOP 1 Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden

Herr Neuland begrüßt die anwesenden Mitglieder und Vertreter der Mitgliederfirmen und bedankt sich bei Herrn Lotz für die Einladung, diese Mitgliederversammlung im Haus der FFT EDAG Aviation Systems durchzuführen. Herr Neuland heißt Frau Wavra als Vertreterin des neuen Fördervereinsmitgliedes »Elektrobau Bellinger GmbH (Kalbach)« herzlich willkommen.

TOP 2 Begrüßung durch Herrn Werner Lotz, Leiter FFT EDAG Aviation Systems

Herr Lotz begrüßt die Anwesenden und stellt die FFT-Group in einer Beamerpräsentation vor. FFT ist ein Schwesterunternehmen der EDAG innerhalb der ATON GmbH. EDAG verkörpert den Geschäftsbereich Engineering und FFT den Geschäftsbereich Anlagenbau in der ATON GmbH. Die klassischen Aufgabenfelder von FFT sind Luftfahrt, Rohbau- und Endmontageanlagen, Automation und Systemtechnologien. Zu den Kunden zählen Unternehmen aus den Bereichen Automobil-, Nutzfahrzeug-, Luftfahrtindustrie, Erneuerbare Energien und der »Weißen Ware«. FFT ist mit eigenen Standorten in Europa, Amerika und China vertreten. Im Verbund mit den Standorten von EDAG agiert FFT weltweit. FFT beschäftigt 1550 Mitarbeiter und erwartet für das Jahr 2012 einen Umsatz von 400 Millionen Euro. Im Anschluss an die Präsentation beantwortet Herr Lotz noch Fragen aus der interessierten Teilnehmerunde.

TOP 3 Bericht des 1. Vorsitzenden

Herr Neuland bedankt sich bei Herrn Lotz für die umfangreichen Informationen über den weltweit tätigen Anlagenbauer FFT mit Hauptfirmensitz in Fulda und für die gastfreundliche Aufnahme und Bewirtung der Mitgliederversammlung des Fördervereins im Hause FFT.

Herr Neuland erläutert die Entwicklung der Mitgliederzahlen des Fördervereins. Der Förderverein der Ferdinand-Braun-Schule zählt zum heutigen Tag insgesamt 58 Mitglieder, davon sind 32 natürliche Personen und 26 Mitglieder haben den Status von juristischen Personen. Seit der letzten Mitgliederversammlung im Februar 2012 verzeichnet der Förderverein den Austritt einer natürlichen Person und der Firma Bertrandt. Neueingetreten ist das Unternehmen Elektrobau Bellinger aus Kalbach.

Der Vorstand tagte am 20.06.2012. Er genehmigte die geplante Investition von 4.500 € in ein Schulungsauto »GOLF GTI Edition 35« und von 30.000 € in eine Drehmaschine »Weiler Primus VC«. Die geplante Investition in das Automatisierungslabor musste zugunsten der Drehmaschine zurückgestellt werden, da aus Sicherheitsgründen zunächst der Bedarf besteht, die alten Drehmaschinen in den Metallwerkstätten durch neue zu ersetzen. Die im Jahr 1974 gekauften Drehmaschinen entsprechen hinsichtlich Bremszeit bei Notausschaltung, Spindelabdeckung, Verriegelung und Abkapselung des umlaufenden Spannfutters nicht mehr der Betriebssicherheitsverordnung.

Der Vorstand beschloss, die heutige Mitgliederversammlung in den Räumen der FFT abzuhalten, statt wie geplant in der Ferdinand-Braun-Schule, weil die Neuinvestitionen bis dato noch nicht vollständig geliefert sind und damit eine Besichtigung während der heutigen Mitgliederversammlung nicht möglich ist. Der Vorstand beschloss, die nächste Mitgliederversammlung im Februar 2013 in der Ferdinand-Braun-Schule stattfinden zu lassen, um das Schulungsauto »GOLF GTI Edition 35« und die Drehmaschine »Weiler Primus VC« zu besichtigen.

TOP 4 Kassenbericht

Herr Vonderau berichtet in einem ausführlichen Kassenbericht über die Bilanz des Fördervereins der Ferdinand-Braun-Schule und erörtert in einer Beamerpräsentation den anwesenden Mitgliedern die Kapitalentwicklung von 2011 und 2012.

Herr Vonderau bedankt sich bei der Schulsekretärin Frau Bickert für die engagierte Unterstützung bei der Ausübung seiner Schatzmeistertätigkeit in den vergangenen Jahren.

TOP 5 Geplante Neuanschaffungen der Ferdinand-Braun-Schule

Der Schulleiter der Ferdinand-Braun-Schule, Herr Ekkehard Kratzer bedankt sich bei den Mitgliedern des Fördervereins für ihre Mitgliedsbeiträge und Spenden, die zur Finanzierung von dringlichen Investitionen eingesetzt werden. Die Gelder des Fördervereins ermöglichen zeitnahe Neuanschaffungen und helfen, in Verbindung mit dem Schulträger, größere Investitionen rascher zu realisieren.

Herr Kratzer nennt drei Investitionsvorhaben für die Jahre 2011 und 2012, die von Fachkollegen jeweils in einer Präsentation erläutert werden.

1. Schulungsfahrzeug VW GOLF GTI Edition 35 (GOLF VI)

Herr Günter Strelitz, Abteilungsleiter der Kraftfahrzeugtechnik an der Ferdinand-Braun-Schule, referiert über die Technik des Fahrzeugs und die Nutzung des Fahrzeuges im Unterricht. Der GOLF GTI verfügt über innovative Aggregate und modernste Steuerungstechnik, deren Grundeinstellungen vom unterrichtenden Fachlehrer gezielt verstellt werden können und dann von den Auszubildenden diagnostiziert und behoben werden müssen. Dieses Investitionsvorhaben ist bereits vom Förderverein genehmigt und von VW geliefert worden.

2. Drehmaschine »Weiler Primus VC«

Herr Karl-Heinz Ketteler, Koordinator der Metallwerkstätten an der Ferdinand-Braun-Schule, stellt das neue Raumkonzept für die Metallwerkstätten vor, das insgesamt acht neue Drehmaschinen vorsieht. Zwei Drehmaschinen werden noch im laufenden Jahr geliefert. Die Stadt Fulda als Schulträger und der Förderverein werden je eine Maschine im Wert von ca. 30.000 € finanzieren. Die restlichen sechs Maschinen wird die Stadt Fulda in den kommenden Haushalten einplanen. Der Förderverein schließt sein Engagement für dieses Vorhaben mit der geplanten Lieferung einer Drehmaschine »Weiler Primus VC« Ende 2012 ab.

3. Laboreinrichtung eines Automatisierungslabors

Der stellvertretende Schulleiter, Herr Raimund Fischbach stellt das Konzept für das geplante Automatisierungslabor vor. Es sieht ein Investitionsvolumen von ca. 84.600 € für 12 Labortische, 13 S7-SPS-Arbeitsplätze und 12 Übungsmodelle vor. Die ergänzende EDV-Ausstattung und die Kosten für die baulichen Maßnahmen im Gesamtumfang von ca. 29.500 € sollen vom Schulträger allein übernommen werden. Herr Fischbach bittet den Förderverein für das Projekt »Automatisierungslabor« in den kommenden Jahren Rücklagen zu bilden.

TOP 6 Beschluss zu den zu fördernden Projekten der Ferdinand-Braun-Schule

Nach einer konstruktiven Diskussion empfiehlt die Mitgliederversammlung folgende Strategie zur Realisierung des Automatisierungslabors zu verfolgen: Da ein Ansparen der Gesamtsumme über mehrere Jahre aus aktuellen finanzmarktpolitischen Gründen nicht ratsam scheint, soll bereits im kommenden Geschäftsjahr 2013 mit der Ausstattung des Automatisierungslabors begonnen werden. Hierfür soll der Förderverein vorhandene Gelder einsetzen, statt Rücklagen zu bilden. Ferner soll die Schulleitung die Beteiligung des Schulträgers an der Laborausstattung, der Hard- und Software als auch an den baulichen Maßnahmen bis zur nächsten Mitgliederversammlung klären. Herr Fischbach wird beauftragt, das bestehende Konzept unter dem Gesichtspunkt einer zeitlich gestaffelten Realisierung zu überarbeiten und in der nächsten Mitgliederversammlung zu präsentieren.

Es wird von den Mitgliederversammlung folgender Beschluss gefasst: Der Übertrag aus dem Jahr 2012 in das Jahr 2013 wird bis zur nächsten Mitgliederversammlung im Februar 2013 als Rücklage gehalten. Im Februar wird nach neuem Wissenstand über die finanzielle Beteiligung des Schulträgers und über das angepasste Umsetzungskonzept von Herrn Fischbach in der Mitgliederversammlung erneut beraten und über die finanzielle Beteiligung des Fördervereins entschieden.

TOP 7 Verschiedenes

Herr Ketteler berichtet über die erfolgreiche Teilnahme der Ferdinand-Braun-Schule am Bundeswettbewerb für Solarmobile in Chemnitz. Die Schüler der Fachoberschule holten in der Ultraleichtklasse B den 1. Platz und in der Ultraleichtklasse A den 2. Platz.

Herr Bernd Weber verweist darauf, dass in Zukunft von der Ferdinand-Braun-Schule für solche interessante technische Schülerprojekte Gelder der Ewald-Vollmer-Stiftung beantragt werden sollten.

TOP 8 Fachvortrag zur Strategie und Organisationsberatung

Referent: Herr Gunter Heneis, Leiter Unternehmensberatung

Herr Heneis konkretisiert sein Referatsthema mit dem Titel: KAIZEN als Philosophie zur Standardisierung der Verbesserung und zur nachhaltigen Verbesserung der Organisation. Herr Heneis erörtert drei wesentliche Aspekte der KAIZEN-Philosophie, die eine Qualitäts- und Effizienzsteigerung in einem Unternehmen bedingen:

1. Im Mittelpunkt der Verbesserungsanstrengungen steht die Ausrichtung auf maximale Wertschöpfung.
2. Mehrwert wird durch Einsatz und Analyse von Kennzahlen erreicht.
3. Mehrwert wird durch den Einsatz eines Kommunikationskonzeptes ermöglicht.

TOP 9 Besichtigung FFT EDAG Montagehalle Industrie Fulda West

Herr Nitzel, Angestellter der FFT, führt die Teilnehmer der Mitgliederversammlung durch die Montagehalle der FFT. Herr Nitzel zeigt der Gruppe eine im Aufbau befindliche Produktionsstraße für ein Auto der Premiumklasse. Ferner demonstriert Herr Nitzel Beispiele für den Einsatz der Laser-Schweißtechnik in der Produktion von »Weißer Ware«. Abschließend präsentiert Herr Nitzel von der FFT entwickelte Bauteile aus Kohlefaserverbundwerkstoffen.

Zum Schluss bedankte sich Herr Neuland bei allen Anwesenden für ihr Kommen und beendete die Mitgliederversammlung um 18.30 Uhr.

Fulda, 02.10.2012

gez. Hubert Schmitt
Protokollant

gez. Martin Neuland
1. Vorsitzender